

V-3-24 Weckruf aus der Wissenschaft: Wir sind Hanna!

Antragsteller*in: Ronja Kossack (KV Unna)

Änderungsantrag zu V-3

Von Zeile 24 bis 30:

~~Wenn sich Wissenschaftler*innen von einem befristeten Vertrag zum nächsten hangeln müssen und oft nicht wissen, ob sie in einem halben Jahr noch die Miete zahlen können und wenn Professor*innen regelmäßig ihre wertvollen Mitarbeiter*innen verlieren, dann hat das zwangsläufig nicht nur, und das allein ist schlimm genug, Auswirkungen auf die einzelnen Menschen, sondern auch auf das System Hochschule, auf die Lehre, auf die Forschung und auch auf die Studienbedingungen.~~

Wissenschaftler*innen hangeln sich oft von einem Kurzvertrag zum nächsten und wissen nicht, ob sie in einem halben Jahr noch die Miete zahlen können. Gleichzeitig verlieren Professor*innen regelmäßig ihre erfahrenen und wertvollen Mitarbeiter*innen. Dieser Misstand hat nicht nur Auswirkungen auf die Lebenssituation einzelner Menschen, sondern auch auf die Leistungsfähigkeit der Hochschulen und die Qualität der Lehre und der Forschung. Zudem führen befristete Arbeitsverträge, schlechte Arbeitsbedingungen und vergleichsweise geringe Bezahlung dazu, dass den Hochschulen Nachwuchswissenschaftler*innen verloren gehen und Potentiale nicht ausgeschöpft werden.

Begründung

Durch kürzere Sätze wird der Absatz verständlicher. Der Verlust von talentierten Nachwuchskräften wird direkt mit den schlechten Arbeitsbedingungen und der geringen Bezahlung, im Vergleich mit der Wirtschaft, verknüpft.